



Bezirksbeirat Stuttgart Mitte Sitzung am 19.1.2009

Der Bezirksbeirat möge folgende Erklärung beschließen:

Mit Erstaunen entnimmt der BBR der Presse, dass für das „Herz Europas“ ein Ausstellungspavillon zu Stuttgart 21 in bester Lage auf dem Schlossplatz installiert werden soll. Einen Ausstellungspavillon als Dauerbauwerk auf dem Schlossplatz lehnt der Bezirksbeirat entschieden ab.

Begründung:

Seit Jahren bemüht sich der Bezirksbeirat den schönsten Platz Europas möglichst frei zu halten von Werbe- und Reklameveranstaltungen. Ein Pavillon als Dauerinstallation läuft diesen Zielen konträr zuwider. Es ist zu befürchten, dass er die Blickbeziehung auf das Ensemble Calderplastik und Kunstmuseum erheblich stört und das auf lange Dauer. Die Kosten von ca. 1.000.000 € lösen in der Bevölkerung Unverständnis und auch Empörung aus, zumal hier wieder nur Schautafeln, Bilder und Tabellen gezeigt werden sollen, wie schleppend und zögerlich das Großprojekt vorangetrieben wird. Der Standort erreicht nicht die wirklich Betroffenen, die bisher eben nicht den Bahnhofsturm zur Besichtigung der Darstellungen über Stuttgart 21 besucht haben. Die Information muss von Menschen an die Menschen herangetragen werden. Das geht besser in einem gut ausgestatteten mobilen Informationspunkt (z.B. ein entsprechend umgerüsteter Bus der SSB oder Lastwagen der Bahn). Dieses Fahrzeug kann mobil bei lokalen, aktuellen Veranstaltungen oder Festen in Stuttgart oder den Vororten mit jeweils neuesten Nachrichten über Stand und Fortgang der Bauarbeiten auftauchen. Im Fahrzeug müssen Menschen den Bürgerinnen und Bürgern Rede und Antwort stehen. Handgestrickte Hochglanzpapiere in der Auslage erzeugen mehr Unmut als Begeisterung für das Projekt Stuttgart 21.

Man muss schwätze mit d´Leut!

Die SPD-Fraktion